

Die Stimmung am Silbermarkt - Freund oder Feind?

26.04.2019 | [David Smith](#)

Die Gold- und Silberbullenmärkte fahren nun schon seit fast zwei Jahrzehnten konstant Achterbahn. Gold erwachte 2000 zum Leben, während Silber bis Ende 2003 zwischen 4 und 5 Dollar kroch und im März 2006 schließlich erstmals über 10 Dollar stieg.

In den darauffolgenden zwei Jahren erlebten diejenigen, die "zuversichtlich geblieben waren", den letzten Teil einer Aufwärtsbewegung um 400%, bevor Silber während der Finanzkrise 2008 erneut unter 9 Dollar abstürzte.

Dann stieg es wieder und schoss bis April 2011 auf fast 50 Dollar je Unze. Zu diesem Zeitpunkt "wusste jeder", dass es bis auf 100 Dollar steigen würde.

Ein Blogger schrieb damals, dass er sein Haus verkauft habe, um Silber zu kaufen und empfahl anderen Leuten, dasselbe zu tun.

Silberrückgang, 2011 bis 2016

Physisches Metall zu besitzen, war kein Spaß, doch einige Leute besaßen den Mut dazu, mehr davon zu kaufen. Aktien von Bergbauunternehmen waren eine vernichtender Idee, wobei Abnahmen von 80% bis 90% an der Tagesordnung waren.

Der Aufschwung von 2016 überraschte so ziemlich jeden... Mehrere Wochen lang stieg der Preis an fast jedem Handelstag; zumindest bis Juni. Dann folgte ein zwei Jahre andauernder Absturz, der einem Großteil der Zunahmen den Gar ausmachte und mehr als nur ein paar langfristige Silberbefürworter in die Wüste schickte, die endlich das Handtuch warfen.

Der Autor versteht, wie sie - und Sie - sich fühlen

Ich bin seit 1972 am Silbermarkt tätig und habe schon so ziemlich alles gesehen. Ich habe einen Absturz von den 50 Dollar je Unze im Januar 1980 erlebt und 22 Jahre darauf gewartet, einen neuen Bullenmarkt von den 5 Dollar je Unze aus zu erleben. Ich erinnere mich gut an die Euphorie, als der Preis 2011 nahe der 50 Dollar stieg. Und genau wie jeder andere auch, habe ich seitdem die Schmerzen gespürt.

Was nun?

Der häufigste Grund, warum ein Plan scheitert oder erst gar nicht umgesetzt werden kann, liegt in der inkorrekten Ausführung des OODA-Loop - *Observe, Orient, Decide, Act* - also beobachten, orientieren, entscheiden und handeln.

Doch es gibt noch einen weiteren machtvollen Faktor, der dem Erfolg vieler Investoren im Wege steht.

Das hat damit zu tun, der Stimmung zu erlauben, die Investitionsentscheidungen zu fällen. In anderen Worten: Wenn der allgemeine Marktton negativ ist, dann besteht die Tendenz dazu, abzuwarten, bis die Luft rein ist oder bis irgendein magischer "niedrigerer Preispunkt" in den Charts auftaucht.

Das Problem ist, dass der Preis stattdessen so steigt, wie Sie erwartet haben - für ein größeres Risiko- und geringeres Gewinnpotenzial - oder dieser fällt und Sie sich dazu entscheiden, auf einen noch niedrigeren Preis zu warten. Egal, welches Szenario auch eintritt, es ist fast schon garantiert, dass Sie nicht handeln werden.

In Wirklichkeit ist es eine gute Strategie gegen die Marktstimmung anzugehen, um das Risiko zu mindern und die Chancen zu erhöhen, größeren Gewinn zu machen.

Die mächtige Drei-Anteile-Regel

Vermindern Sie Ihre Sorgen, indem Sie Ihre physischen Metallbestände in drei Bestandteile aufteilen: Absicherung, Investition und Spekulation.

Da sich die Metallpreise gegenüber den meisten anderen Finanzkategorien antizyklisch bewegen - wie Aktien- und Anleihemarkt - ist Ihr Absicherungsanteil dazu gedacht, auf unbegrenzte Zeit gehalten zu werden und somit heftige Abstürze innerhalb anderer Kategorien auszugleichen.

Den Investitionsanteil sollten Sie über einen Großteil des sekulären Bullenmarktes halten.

Als Silber im Mai 2011 beispielsweise eine Spitze bildete, hätten Sie sich vielleicht dazu entschieden, Ihren Spekulationsanteil zu verkaufen, den Sie vielleicht zu 20 Dollar erworben hatten... das würde einen Profit von 100% darstellen. Dann hätten Sie diesen Anteil über die nächsten sieben Jahre zu rückläufigen Preisen und angeblichen Unterstützungsniveaus zurückkaufen können.

Die psychologischen Vorteile einer derartigen Strategie sollten nicht unterschätzt werden. Diejenigen, die in den letzten Jahren die Flinte ins Korn geworfen haben, hätten vielleicht an ihrem Silber über zwei oder drei Jahrzehnte festgehalten und niemals eine einzige Unze davon verkauft!

Nicht aufhören!

Marcus Luttrell, US-amerikanischer Navy-Seal, meinte einmal:

"Wenn Sie niemals aufgeben, dann wissen Sie nie, wie das funktioniert... Geben Sie niemals, niemals auf. In der letzten Sekunde könnten Sie genau das Ass im Ärmel erhalten, das Ihnen fehlte, um das Blatt vollständig zu wenden."

Geben Sie Silber also nicht auf. Gehen Sie Ihren OODA-Loop noch einmal durch. Überarbeiten Sie Ihren Plan. Kaufen Sie eine weitere Tranche Bullion. Kaufen Sie auch etwas Gold.

Auf der Suche nach Erfolg, Sicherheit und Profit? Schwimmen Sie gegen die Marktstimmung!

Kalt und nass warf ich meine Angelrute gegen den Wind, der mir mit 60 Meilen pro Stunde ins Gesicht schlug, um eine Regenbogenforelle aus dem abgelegenen Jurassic Lake in Argentinien zu fischen.

Am Tag zuvor hatte mich eine Welle und die starken Winde fast in den See befördert, während ich einen 10-Pfund-Fisch von einem Felsvorsprung ins Wasser entlassen wollte. Mein Fremdenführer schaffte es irgendwie, mich an meiner Weste festzuhalten, damit ich wieder am Vorsprung nach oben klettern konnte; dabei brach ich mir 8 Fingernägel ab. Das war vielleicht negative Stimmung!

Die nächsten Tage hatten wir kein Glück. Unser Fremdenführer meinte, es sei Zeit zu gehen und mein Angelpartner begann, seine Angel einzupacken.

Ich warf meine eigene Angel noch einmal aus und schaffte es schließlich eine 15-Pfund-Forelle nach einem harten Kampf an Land zu ziehen - das war der größte Fisch, den ich während des Trips aus dem Wasser zog. Und nur, weil ich bereit dazu war, "die Zweifel über Bord zu werfen" und einen letzten Versuch zu unternehmen.

Silber baut extremen Druck für seinen nächsten großen Run auf. Die indischen und chinesischen Käufe nehmen weiterhin zu und mehrere große Silberproduzenten kämpfen gegen die rückläufige Produktion an.

Lassen Sie sich von der negativen Marktstimmung nicht in die Irre führen. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche und unternehmen Sie noch einen Versuch.

Verkaufen Sie einen kleinen Teil, während sich das Metall nach oben bewegt.

Entscheiden Sie sich dafür, in einigen Jahren einen Platz am Tisch der Sieger zu haben, wenn dieser Megatrend seinen Lauf genommen hat. Dort werden wir uns dann wiedersehen...

© David Smith
[The Morgan Report](#)

Der Artikel wurde am 23. April 2019 auf www.moneymetals.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Hinweis: Der Brief "Der Morgan Report" kann in deutscher Sprache unter www.morgan-report.de abonniert werden.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/411772--Die-Stimmung-am-Silbermarkt---Freund-oder-Feind.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).